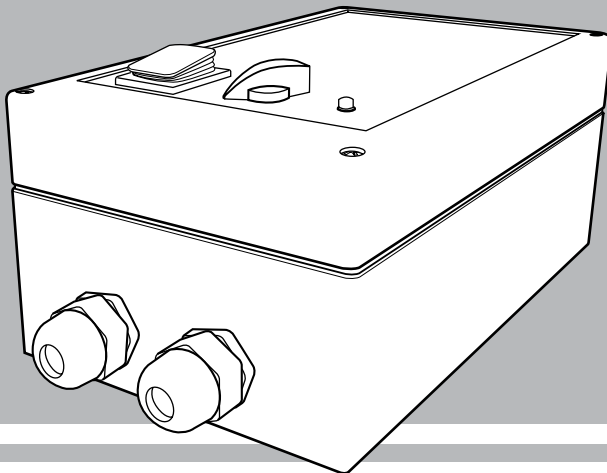


# DREHZAHLREGLER DER SERIE RSA5E-2-P



## **3MICT**

Verwendungszweck .....	3
Lieferumfang .....	3
Technische Daten .....	3
Bauart und Funktionsweise .....	4
Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen .....	5
Montage und Betriebsvorbereitung .....	7
Netzanschluss .....	9
Störungsbehebung .....	11
Lagerungs- und Transportvorschriften .....	11
Herstellergarantie .....	11

## VERWENDUNGSZWECK

Die Regler der Serie RSA5E-2-P nachstehend „Gerät“, steuern die Leistung von Einphasen-Ventilatoren durch stufenlose Regelung der zugeführten Spannung.

Der Regler verfügt über fünf Lüftungsstufen, die fünf festen Positionen des Drehknopfs auf der Vorderseite des Gehäuses entsprechen.

## LIEFERUMFANG

- Drehzahlregler 1 Stk.
- Betriebsanleitung 1 Stk.
- Verpackung 1 Stk.

## TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	RSA5E-2-P
Nennlaststrom, A	2,0
Sicherung, A	2,5
Abmessungen, mm	222x120x100
Gewicht, kg	3,1

Position des Schalters	Ausgangsspannung, V/50 Hz
1	230
2	190
3	160
4	130
5	110

- Versorgungsspannung: 230 V/50 Hz
- Nennspannung des Ventilatormotors: 230 V/50 Hz
- Eingangskontakt: Schraubklemmleiste
- Betriebsumgebungstemperatur: 5 °C...+40 °C
- Schutzart: IP44

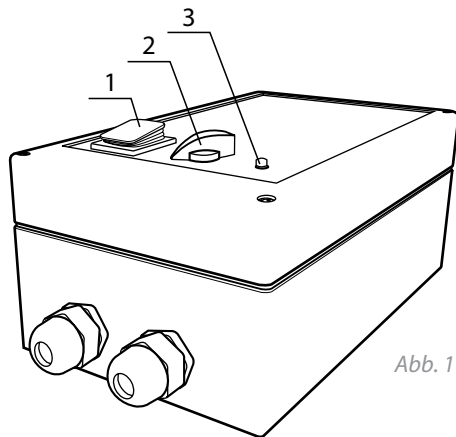


Abb. 1

## **BAUART UND FUNKTIONSWEISE**

Das Reglergehäuse besteht aus nicht brennbarem Thermoplast.

Das Gerät ist ein einphasiger Transformator mit Ausgangsspannungen von 110 V - 130 V - 160 V - 190 V - 230 V, der aus einem 220 V, 50 Hz-Netz versorgt wird.

Auf der Frontplatte befinden sich die Ein-/Aus-Taste (1) (siehe Abb. 1), der Drehzahlwähler (2) und die Anzeigelampe (3), die den Betrieb des Reglers im Notbetrieb anzeigt.

Das Gerät ist mit einem Motorschutzschalter des Ventilators ausgestattet, der bei Ansprechen des Thermokontakts im Ventilatormotor an Klemme TK den Speisestromkreis unterbricht (siehe Abb.4).

Das Reglerdesign ermöglicht auch den Anschluss eines Raumthermostats oder Frostschutzthermostats an die Klemme TC (siehe Abb.4). Das Öffnen der Thermostatkontakte unterbricht die Spannungsversorgung des Ventilatormotors.

Anzeigelampe (3) wird beim Öffnen des Thermokontakts oder der Thermostatkontakte aktiviert.

Der Regler verfügt außerdem über die Klemmen U1, U, N (siehe Abb. 4) zum Anschluss externer Geräte (z. B. Luftklappenantriebe).

Falls die Taste (1) in die Position „Aus“ geschaltet wird, der Thermokontakt oder die Thermostatkontakte geöffnet werden, werden die Klemmen U1, N und der Ventilatormotor nicht bestromt.

Der Kontakt U steht ständig unter Spannung von 220 V/50 Hz, da er die Luftklappenantriebe versorgt, die nicht mit einer Rückstellfeder ausgestattet sind.

Wenn eine Fernbedienung erforderlich ist, kann ein Fernbedienungspanel (P5-5) an die Steuerung angeschlossen werden (siehe Anschlussmöglichkeiten).

## VORSICHTSMASSNAHMEN UND WARNUNGEN

### Der Drehzahlregelbereich ist durch die technischen Daten des Motors begrenzt.

- Der Drehzahlregler ist nur mit einem spannungsgesteuerten Elektromotor kompatibel.
- Bei der Verringerung der Ventilator Drehzahl auf die elektrischen Parameter des Ventilators achten.

Zur Verhinderung der Fehlfunktion des Motors muss der Drehzahlregelbereich innerhalb des Arbeitsbereich des Motors liegen.

- ⚠ Der Drehzahlregler und die angeschlossenen Geräte stehen unter Spannung und können elektrische Schläge verursachen! Der Anschluss des Geräts an das Stromnetz ist nur nach sorgfältigem Lesen der Betriebsanleitung durch Fachpersonal gestattet, welches über eine gültige Zulassung für selbstständige Arbeiten an elektrischen Anlagen mit einer maximalen Versorgungsspannung von 1000 V verfügt. Die Geräte müssen vor jedem Eingriff vom Versorgungsnetz getrennt werden, bei dem das Gerät geöffnet wird, um an die Innenteile zu gelangen.
- ⚠ Der Drehzahlregler ist nur mit einem Einphasenmotor kompatibel.
- ⚠ Die gesamte Stromaufnahme der angeschlossenen Geräte darf den maximal Laststrom des Drehzahlreglers nicht überschreiten, siehe Technische Daten. Das Betreiben des Drehzahlreglers mit der maximalen Strombelastung ist nicht empfohlen.
- ⚠ Der Drehzahlregler muss ordnungsgemäß geerdet sein.
- ⚠ Vorsichtig mit dem Gerät umgehen. Vor Schlägen, Überlastungen, Wasser und Dreck schützen. Falls Fremdkörper auf die Leiterplatte gelangen, den Drehzahlregler von der Stromversorgung trennen und die Fremdkörper entfernen.
- ⚠ Testen Sie keine Komponenten des Drehzahlreglers mit Hochspannung (mit einem Megohmmeter usw.). Trennen Sie das Kabel vom Drehzahlregler, bevor Sie Messungen am Kabel oder am Motor vornehmen!

## **VERBOT!**

- ⊗ Das Gerät darf nicht bei Geruchs- oder Rauchentwicklung, die typisch für Verbrennung der Kabelisolierung ist, bei Geräuschen oder Vibrationen, mechanischen Beschädigungen oder Gehäuserissen oder beschädigten Anschlüssen verwendet werden.
- ⊗ Das Gerät darf nicht bedeckt werden. Keine Gegenstände auf dem Gerät ablegen. Die Öffnungen nicht verdecken und keine Fremdkörper in die Öffnungen einsetzen.
- ⊗ Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung, die Metalle und Kabelisolierung zerstören kann, betreiben. Der Installationsort darf keinem Spritzwasser ausgesetzt sein. Das Gerät nicht im Freien installieren!
- ⊗ Es dürfen keine elektrischen Motoren mit einer Gesamtstromaufnahme, die den max. Laststrom überschreitet, einzeln an das Gerät oder als Teil davon, angeschlossen werden.
- ⊗ Die Ausgangsklemmen dürfen nicht direkt an die Stromversorgung angeschlossen werden.



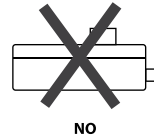
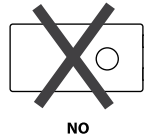
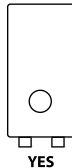
**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.  
DAS GERÄT DARF NICHT IM RESTMÜLL ENTSORGT WERDEN.**

## MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

**ACHTUNG!** Nach Transport und Lagerung des Geräts bei unter 0 °C darf der Anschluss an das Stromnetz erst erfolgen, nachdem das Gerät für mindestens 4 Stunden bei der angegebenen Betriebstemperatur gelagert wurde.

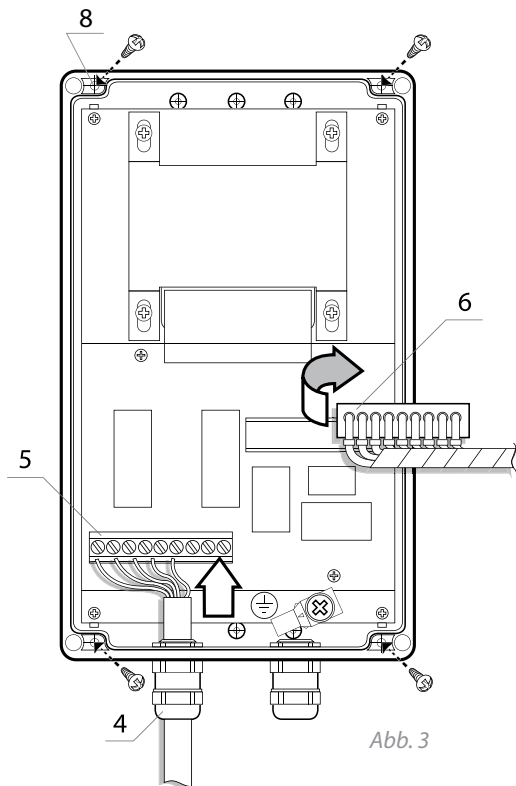
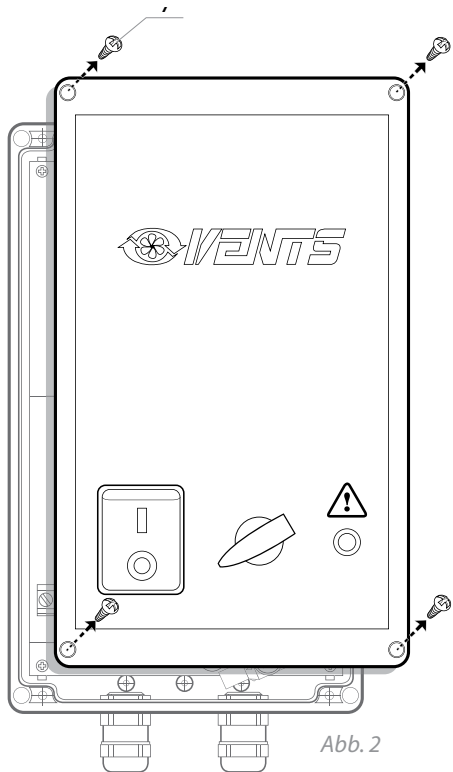
- Vor der Montage ist eine Sichtprüfung des Geräts durchzuführen und sicherzustellen, dass das Gehäuse nicht beschädigt ist.
- Entfernen Sie die Frontabdeckung, indem Sie die Blechschrauben (7) lösen (siehe Abb. 2);
- Zur Montageerleichterung Stecker (6) abziehen (siehe Abb. 3);
- Befestigen Sie den Regler mit den Befestigungslöchern (8) (siehe Abb. 2) in der Rückwand des Geräts an der Montagefläche;

**ACHTUNG! Montieren sie das gerät für einen richtigen betrieb vertikal.**



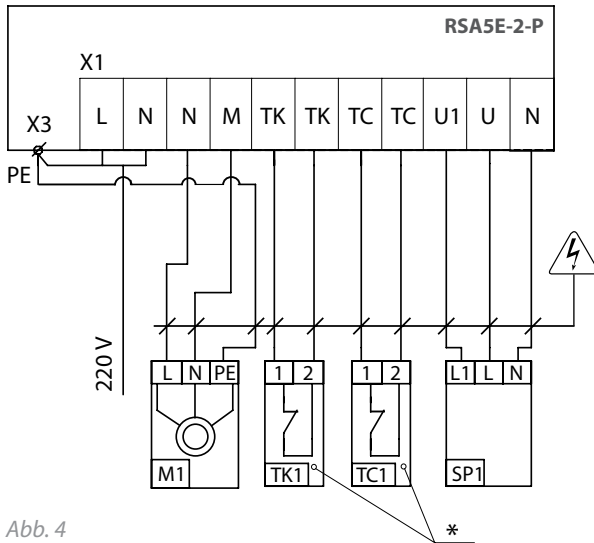
- Den Drehzahlregler an das Stromnetz in Übereinstimmung mit dem Anschlussschema anschließen (siehe Abb. 4). Der Anschluss externer Leitungen an das Gerät erfolgt über die Schraubklemmen (5) (siehe Abb. 3) . Die Leitungen werden durch abgedichtete Durchführungen (4) (siehe Abb. 3) in das Gerät geführt. Die externe Zuleitung (220V/50Hz) muss mit einem automatischen Schalter ausgestattet sein, der in die stationäre Verkabelung eingebaut ist.
- Stecker (6) (siehe Abb. 3) einstecken und Frontabdeckung wieder einsetzen.
- Legen Sie die Netzspannung an und starten Sie das Gerät.

**ACHTUNG!** Falls der Thermokontakt des Motors des Ventilators oder der Thermostat nicht am Regler angeschlossen ist, Kontakte TC bzw. TK entsprechend überbrücken (siehe Abb. 4).





## NETZANSCHLUSS



Bezeichnung	Name
M1	Ventilatormotor
TK1	Thermischer Motorschutz
TC1	Innenraumthermostat oder Warmwasserbereiter „Frostgefahr“-Thermostat
SP1	Luftklappenstellantrieb



- Stromschlaggefahr!

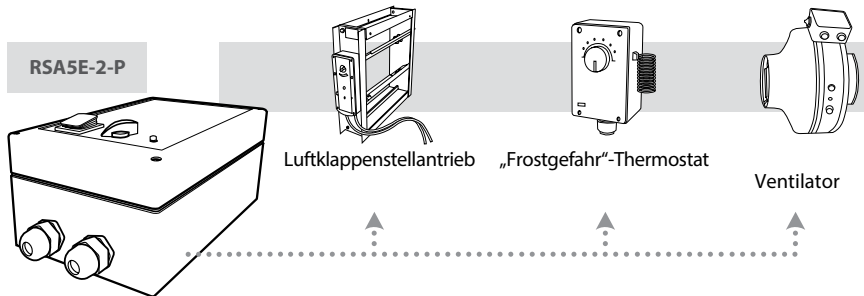
Abb. 4

\*

\*— Der Regler darf ohne Thermoschutz (TK1) betrieben werden, dann TK-Klemmen überbrücken.  
Der Regler kann ohne Thermostat (TC1) betrieben werden, in diesem Fall die Klemmen TC überbrücken.

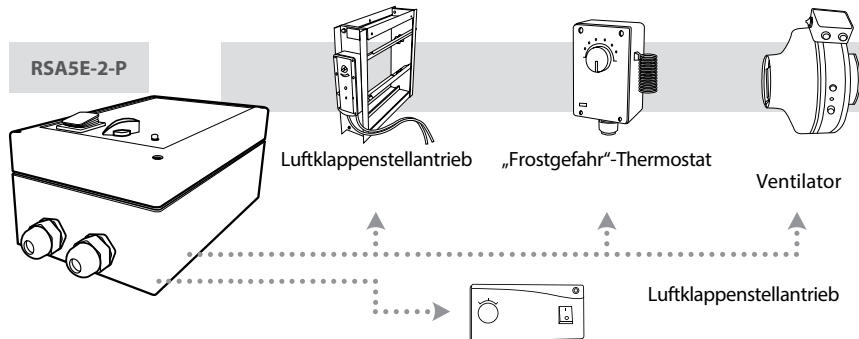
## ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

### OPTION NR. 1



## ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

### OPTION NR. 2



## WARTUNG!

- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen des Geräts periodisch von Staub, Flusen und ähnlichen Verunreinigungen.
- Stellen Sie sicher, dass die externen elektrischen Leitungen fest mit den Schraubklemmen des Geräts verbunden sind..

## STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Abhilfe
Der Regler läuft nicht..	Prüfen Sie das Vorhandensein von Eingangs- und Ausgangsspannung, prüfen Sie das Gehäuse visuell auf Beschädigungen. Kontaktieren Sie sich bei Geruch, verbrannter Wicklung oder Isolierung den Kundendienst.

## LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

Der Transport von Geräten muss in der Originalverpackung bei allen Arten von Fahrzeugen erfolgen.

Die gelieferten Produkte in der Originalverpackung bei einer Umgebungstemperatur von -40 °C bis +35 °C und einer maximalen relativen Luftfeuchte von 80 % lagern.

Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen, sind im Lagerraum nicht zulässig.

## HERSTELLERGARANTIE

Das Gerät hat eine garantierte Lebensdauer von 12 Monaten ab Verkaufsdatum innerhalb der garantierten Haltbarkeitsdauer.

Die garantierte Haltbarkeit beträgt 24 Monate ab Herstellungsdatum.

Bei Fehlen des Kaufbelegs mit dem Verkaufsdatum wird die Gewährleistungsfrist ab dem Herstellungsdatum berechnet.

Im Falle einer Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf eine Garantiereparatur des Gerätes.

**Warnung!** Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch Nichtbeachtung der hier aufgeführten Montage- und Betriebsvorschriften entstehen.

Bitte achten Sie darauf, dass das Abnahme- und Verkaufsprotokoll des Geräts ordnungsgemäß mit folgenden Angaben ausgefüllt ist: Herstellungs- und Verkaufsdatum, Herstellerstempel und Lieferantenstempel.

## Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Nichteinhaltung der Lager-, Transport-, Montage- und Betriebsvorschriften gemäß der Betriebsanleitung.
- Nichtvorlage des Original-Abnahme- und Verkaufsprotokolls, das den Verkauf des Geräts bestätigt.
- Fehlen der Garantiekarte.
- Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen und Unternehmen.
- Mechanische oder chemische Beschädigungen des Geräts, Fremdkörper im Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Unfälle, usw.).
- Unzweckmäßige Verwendung des Geräts, wie folgt: Anschluss des Geräts an das Stromnetz mit anderen elektrischen Parametern, als in der Betriebsanleitung (Abschnitt 3) angegeben.
- Anschluss der Lasten mit einer Gesamtstromaufnahme, die den maximalen Laststrom (Betriebsanleitung, Abschnitt 3) übersteigt.

## GARANTIEKARTE

Prüfzeichen \_\_\_\_\_

Herstellungsdatum \_\_\_\_\_

Verladedatum \_\_\_\_\_

Vollständiger Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### Notiz

---

---

---